

Antrag-Nr.: 1.1
zu TOP: 7
Rasterpkt.: Allg. Gesundheitspolitik

A N T R A G
zur Hauptversammlung vom 7. bis 9. Oktober 2010 in Erfurt

Antragsteller: Bundесvorstand (im Einvernehmen mit dem EV)

Landesverband: _____

Headline: Versprechen halten - Politikwechsel verwirklichen

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut der Resolution:

- 1 Die Koalition aus CDU, FDP und CSU ist angetreten mit dem Anspruch, „unserem
2 Land eine neue Richtung“ zu geben. Diesem Anspruch ist die Regierung in den letz-
3 ten 11 Monaten nicht gerecht geworden.
- 4 Ein Abgleich der im Koalitionsvertrag vereinbarten mit den tatsächlich auf den Weg
5 gebrachten Maßnahmen fällt enttäuschend aus.
- 6 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert die Re-
7 gierung der Bundesrepublik Deutschland auf, alle im Koalitionsvertrag vom
8 26.10.2009 vereinbarten Maßnahmen, insbesondere die Umstellung der GKV-
9 Finanzierung vom Umlagesystem in ein Prämienmodell und eine Liberalisierung der
10 Kostenerstattung endlich in Angriff zu nehmen und den im Bundestagswahlkampf
11 2009 versprochenen Politikwechsel zu verwirklichen.
- 12 Für den Bereich Zahnmedizin betont der Koalitionsvertrag die Bedeutung der freibe-
13 ruflichen Strukturen und der freien Arztwahl als Grundlage für eine weitere Verbesse-
14 rung der Mundgesundheit und die präventionsorientierte Ausrichtung der Versor-
15 gung.
- 16 Die bisherigen gesetzlichen Maßnahmen und Vorhaben bewirken allerdings das Ge-
17 genteil. Die Abkoppelung der Honorare von der allgemeinen Preisentwicklung
18 schwächt die wirtschaftliche Grundlage der freiberuflichen Praxen und hemmt damit
19 die Entwicklung der Prävention.
- 20 Das Festhalten am Instrument Selektivverträge beseitigt die freie Arztwahl der Versi-
21 cherten und gefährdet die Therapiefreiheit der Zahnärzte.

Abstimmung: einstimmig angenommen